

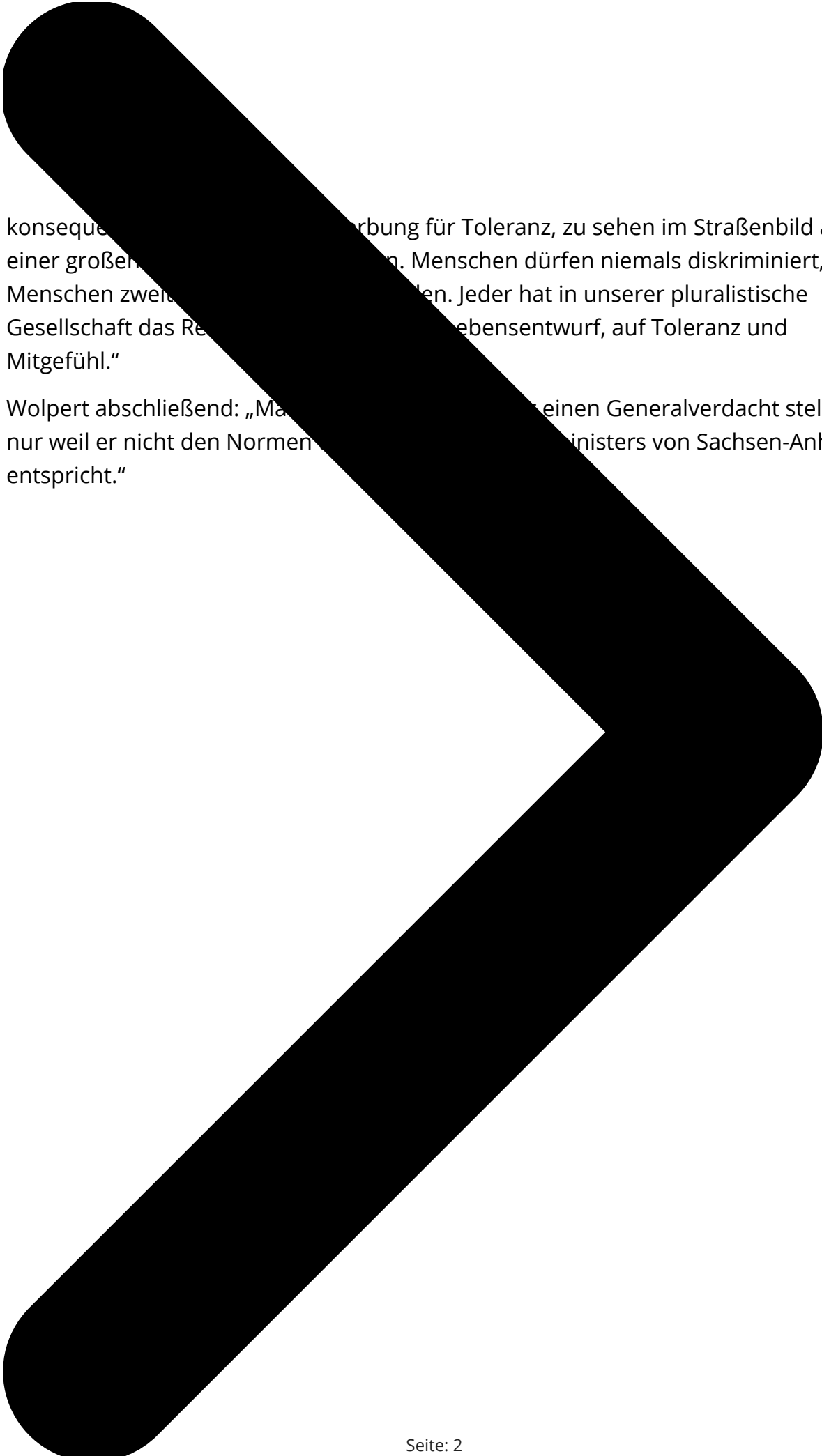
DISKRIMINIERUNG BLEIBT DISKRIMINIERUNG – EGAL ANLASS MAN DISKRIMINIERT

am 30. November 2012

[Diskriminierung](#), [HIV](#), [Wolpert](#),
[Zwang](#)

Zu der Forderung nach HIV-Zwangstests für alle Minister Stahlknecht zeigt sich der Landesvorsitzende der FDP, Dr. Kai-Ingo Voigt, mit der FDP-Fraktion Wolpert entsetzt.

„Wer Zwangstests für alle Bürger fordert, der verlangt im nächsten Schritt vielleicht auch Zwangstests für alle Kinder im Land oder bildet eine Kommission für die Untersuchung der Kinder. Herr Stahlknecht hilft auch kein Dementi via Pressemitteilung. Herr Stahlknecht ist Sportminister und sollte - er ist ja auch Sportminister - schnell reagieren. Sonst leistet sich das Land Sachsen-Anhalt den denkbar größten Verlust. Sonst gefährdet die Landesregierung von Sachsen-Anhalt das, was viele mit alltäglicher Arbeit in der AIDS-Hilfe, mit



konsequente Förderung für Toleranz, zu sehen im Straßenbild auf einer großen Demonstration. Menschen dürfen niemals diskriminiert, zu Menschen zweigeteilt werden. Jeder hat in unserer pluralistische Gesellschaft das Recht auf einen Lebensentwurf, auf Toleranz und Mitgefühl.“

Wolpert abschließend: „Man darf nicht einen Generalverdacht stellen, nur weil er nicht den Normen des Ministers von Sachsen-Anhalt entspricht.“